

Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor gezielt stärken
 Übersicht der Förderlandschaft für „Das
 Universitätsklinikum“

Mit einem Anteil von rd. 5 % an den klimaschädlichen Emissionen sind Gesundheitseinrichtungen in der Verantwortung, Maßnahmen zu ergreifen

und können hierfür verschiedene Fördermaßnahmen in Anspruch nehmen

Politischer Wille

Der Bund und weitere Institutionen legen eine Vielzahl an Förderprogrammen auf, die öffentliche, freigemeinnützige und private Einrichtungen (somit auch Gesundheitseinrichtungen) bei Investitionen im Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit unterstützen sollen.

Mangelnde Transparenz

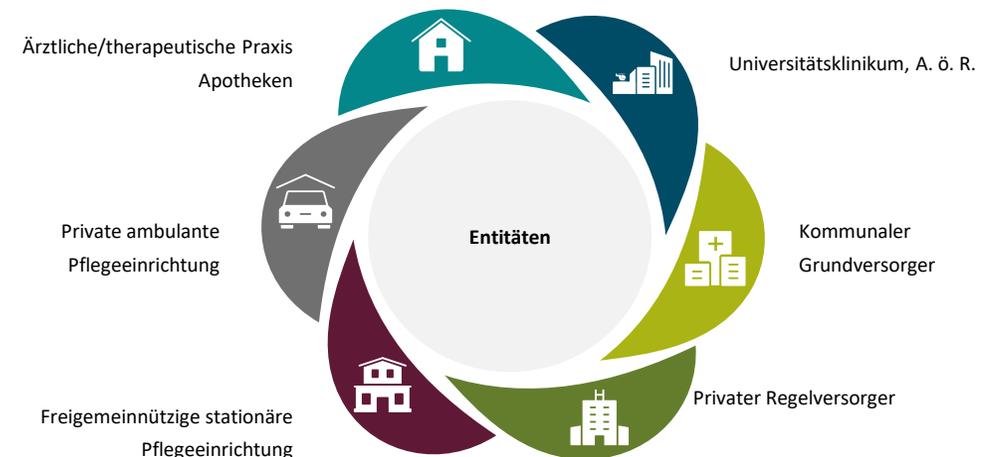
Insgesamt ist jedoch unklar, wie viele und welche Förderprogramme im Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit von Gesundheitseinrichtungen in Anspruch genommen werden können. Aufgrund der Antragsberechtigung sowie limitierender Rahmenbedingungen sind nicht alle aufgelegten Programme für Gesundheitseinrichtungen geeignet.



Beratung und Lösung durch die PD

Um Gesundheitseinrichtungen eine Übersicht zu geben, welche Programme für ihre Vorhaben in Frage kommen, wurde die Fördermittellandschaft für **sechs idealtypische Einrichtungen** analysiert.

Dies soll den Einrichtungen dabei helfen, unkompliziert und schnell potentielle Förderprogramme zu finden.



Es konnte eine große Anzahl an Programmen identifiziert werden

Diese wurden in 9 Kategorien geclustert und den Entitäten zugeordnet



Vorgehensweise

Durch die Recherche in verschiedenen **Förderdatenbanken** sowie durch **Expertengespräche** konnte eine Vielzahl von Förderprogrammen identifiziert werden, die Gesundheitseinrichtungen bei der Finanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit helfen können.

Um diese übersichtlich den sechs Entitäten zuordnen zu können, wurden **neun Kategorien** für bestimmte Bedarfe (in engem Austausch mit Gesundheitseinrichtungen) abgeleitet.



Die Fördermittelanalyse als Momentaufnahme

eines komplexen und sich stetig verändernden Systems

Disclaimer



Die Recherche der Fördermittel wurde mit größter Sorgfalt unter Beachtung der geläufigsten Fördermittelquellen durchgeführt. Die Ergebnisse können jedoch nur die aktuelle Situation zum Zeitpunkt der Recherche darstellen und erheben keinen Anspruch auf Aktualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit. Die Angaben in der Recherche (Informationen, Texte, Grafiken o. ä.) sind rechtlich unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Sämtliche Inhalte in dieser Recherche stellen keine Beratung im rechtlichen Sinne dar.

Die Fördermittellandschaft ist beständig im Wandel. Es besteht die Möglichkeit, dass neue Förderprogramme eingeführt oder bestehende Programme geändert oder ausgesetzt werden, und es können auch Fristen oder Bedingungen für die Antragstellung und Förderung geändert werden. Es ist daher stets notwendig, dass Sie sich immer auf den Websites der entsprechenden Behörden und Organisationen über die aktuellen Informationen zu Förderprogrammen und -bedingungen informieren. Daher wird empfohlen, die nachfolgende Auflistung von Fördermöglichkeiten als Grundlage für eigene Recherchen und Analysen zu verwenden.

Die PD übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Schäden jeglicher Art, einschließlich und ohne Einschränkung für direkte, spezielle, indirekte oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Recherche. Dies gilt insbesondere für Vermögensschäden aller Art.

Ferner übernimmt die PD keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in dieser Recherche. Die Verwendung der Recherche geschieht ohne Mitwirken des Erstellers und auf eigene Verantwortung des Nutzers.

Mit Verwendung dieser Recherche nimmt der Nutzer diesen o.g. Haftungsausschluss vollständig und bedingungslos an.

Entität 1: Das Universitätsklinikum

als Anstalt des öffentlichen Rechts (Landesreinrichtung)

✗ KMU

 Maximalversorger

 2.500 Betten

 9.000 Mitarbeitende



 Alle Fachrichtungen und Subspezialisierungen

 Speisenversorgung größtenteils ausgelagert
(Inhouse Küche und Einkauf von Cook & Chill)

 Fahrzeugflotte mit 35 Dienstwagen

 Mehrere Gebäude und kleinere Grünanlagen

 Ca. 110.000 stationäre Fälle
Ca. 350.000 ambulante Fälle

 Eigene AEMP und Apotheke

 2 Campus mit insgesamt ca.
700.000 m² Gebäudenutzfläche

 Ca. 25.000 kWh thermischer
Energiebedarf pro Bett und Jahr
Ca. 7.800 kWh elektrischer
Energiebedarf pro Bett und Jahr

 Wäscherei ausgelagert

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (1/3)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle (z.B. durch Einblasdämmung)	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Nichtwohngebäude) (BEG EM)	15 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
Anpassungen der Kälte- und Klimaanlage	Energieeffizienz - Kälte- und Klimaanlage	Variabel gem. Förderrechner, max. 50 %	150.000 € (netto) pro Maßnahme
	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Nichtwohngebäude) (BEG EM)	15 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Erneuerbare Energieträger (Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe)	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (2/3)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Wärmeerzeugung (Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen, Brennstoffzellenheizungen)	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Nichtwohngebäude) (BEG EM)	25 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Prozesswärme aus Wärmepumpen, die erneuerbare Energiequellen als Wärmereservoir nutzen	EEW Modul 2 - Prozesswärme aus erneuerbaren Energien	45 %	15 Mio. € pro Vorhaben
Solarkollektoranlagen zur Prozesswärmebereitstellung	EEW Modul 2 - Prozesswärme aus erneuerbaren Energien	45 %	15 Mio. € pro Vorhaben
Wärmeerzeugung (Biomasseheizungen)	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Nichtwohngebäude) (BEG EM)	10 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Wärmeerzeugung (Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes)	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Nichtwohngebäude) (BEG EM)	30 %*	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Nichtwohngebäude) (BEG EM)	15 % **	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich

* 30 % Förderquote ohne Biomasse; 25 % Förderquote bei max. 25 % Biomasse für Spitzenlast; 20 % Förderquote bei max. 75 % Biomasse für Spitzenlast

** 20 % Förderquote wenn es sich um eine im individueller Sanierungsfahrplan (ISFP) vorgesehene Maßnahme handelt

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (3/3)

Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Steigerung der Energieeffizienz und Dämmung von Gebäudeteilen	Klima-Invest (Thüringen)	40-60 %	200.000 €
Erneuerbare Energieträger und Wärmerückgewinnung	Klima-Invest (Thüringen)	40-60 %	200.000 €
Anpassung der Gebäudehülle/-technik	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Umstellung von Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Kälte-/ Klimatechnologie & Kraft-Wärme-Kopplung;	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Nutzung von Überschussstrom aus erneuerbaren Energien für Wärme	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen

* für energetische Modernisierung

**für Neubauten

***für die Steigerung der Energieeffizienz und Erneuerbarer Energien

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Erzeugung und Bezug von nachhaltigem Strom, Stromeinsparung (1/2)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Maßnahmen zur Flexibilisierung von Stromnachfrage und -angebot	EEW-Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen	30 %	maximal 500 Euro pro jährlich eingesparter Tonne CO ₂
Energie- und ressourcenorientierte Optimierung der AEMP	EEW-Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen	30 %	maximal 500 Euro pro jährlich eingesparter Tonne CO ₂
Photovoltaik Anlagen	KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard	100 % (Darlehen)	50 Mio. €
Austausch ineffizienter Elektrogeräte wie Elektroherde, Kleinspeicher für Warmwasser oder Konvektomaten gegen Geräte der höchsten Energieklasse	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	40 % *	-
Energieeffiziente Sanierung von Innenbeleuchtung	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	25 %	-

* Förderfähig sind die Montage und Demontage durch externes Fachpersonal, Kleinmaterial zum Anschluss der neuen Geräte sowie die fachgerechte Entsorgung der Altgeräte.

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Erzeugung und Bezug von nachhaltigem Strom, Stromeinsparung (2/2)

Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Dachgutachten, Machbarkeitsstudien oder Zähler- und Messkonzepte	SolarPlus (Berlin)	45 %	15.000 €
Denkmalgerechte-, Fassaden- oder Gründach-PV Anlage	SolarPlus (Berlin)	45 %*	15.000 € bzw. 30.000 € maximal 100 Förderfälle insgesamt
Stromspeicher	SolarPlus (Berlin)	45 %	30.000 €
Erneuerbare Energieträger	Klima-Invest (Thüringen)	40-60 %	200.000 €

* Der Investitionsmehrkosten gegenüber herkömmlichen Anlagen

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Anpassung der Außenanlagen

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Umfangreiche & innovative Vorhaben im Bereich Dachbegrünung	EU-LIFE-Programm für die Umwelt und Klimapolitik (2021-2027)	Bis zu 75 %	-
	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
Luftreinigende Dachsteine	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt
Innovative Modellvorhaben im Bereich Garten-, See- und Parkanlage; Naturerfahrungsräume;	Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege	100 % wissenschaftliche Begleitung, Bis zu 2/3 des Hauptvorhabens	-
	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt

Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Klimaaktive Vegetationsflächen an und um Gebäuden	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Begrünung von Dächern	GründachPLUS (Berlin)	ab 55 € / m ²	-

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Förderung der eMobilität und alternativer Mobilitätsformen

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
	Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus)	Festpreis	4.500 € bzw. 3.000 €
E-Fuhrpark und Ausbau Ladeinfrastruktur	Förderrichtlinie Elektromobilität	40 % *	1 Mio. €
	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
Lastenfahrräder und -anhänger für den innerbetrieblichen Transport	Klimaschutzinitiative – E-Lastenfahrräder in Wirtschaft und Kommunen (E-Lastenfahrzeug-Richtlinie)	25 %	2.500 € pro Stück

Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Umsetzungskonzept E-Mobilität	progres.nrw – Programmbereich Emissionsarme Mobilität (NRW)	80 %	24.000 €*
E-Fuhrpark und Ausbau Ladeinfrastruktur	E-Mobil Invest – Förderung der Elektromobilität in kommunalen Unternehmen (Thüringen)	30-60 %	Betankungsinfrastruktur: 750.000 € Fahrzeuge 4.000 bis 12.000 € Nutz- und Sonderfahrzeuge bis zu 200.000 €

* Der Investitionsmehrkosten durch elektronischen Antrieb

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Nutzerverhalten und Betriebsorganisation, Beratung und Zertifizierung (1/2)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Mess- und Steuerungstechnik (z.B. Zähler, Thermostatventile, Messgeräte) für Heizung, Lüftung, Beleuchtung und technischem Gerätepark	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	40 %	-
Aufbau eines Klimaschutzmanagements und Einstellung Klimaschutzmanager:in	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	70 %	-
Energiemanagementsoftware sowie die Schulung des Personals	EEW Modul 3 - Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Sensorik und Energiemanagement-Software	30 %	15 Mio. €
Implementierung & Zertifizierung eines Umweltmanagements nach der europäischen EMAS-Verordnung	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	50 %	Bis zu 20 Beratungstagen

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Nutzerverhalten und Betriebsorganisation, Beratung und Zertifizierung (2/2)

Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Erstellung eines Umwelt/Klimaschutzkonzeptes (Energieeinsparung, Effizienz, EEG)	Energiekonzepte und kommunale Energienutzungspläne (Bayern)	50-70 %	50.000 €
Erstellung eines Umwelt/Klimaschutzkonzeptes (Energieeinsparung, Effizienz, EEG)	Klima-Invest (Thüringen)	40 %	200.000 €
Personal für Klimaschutz- oder Energiemanagement	Klima-Invest (Thüringen)	40 %	200.000 €

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Nachhaltige Verbrauchsgüter und Reduktion von Abfall (1/2)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Recycling von Narkosegasen	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	Bis zu 30 %	
	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt
Optimierung des Abfall- und Ressourcenmanagement (u.a. Energie, Wasser, Lebensmittel, Verpackungen)	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	Bis zu 30 %	-
	EU-LIFE-Programm für die Umwelt und Klimapolitik (2021-2027) [hoch-innovative Vorhaben]	60 %	-
	Klimaschutzinitiative – Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte	70 %	10 Mio. €
Anschaffung nachhaltiger und energieeffizienter Medizintechnik	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	Bis zu 30 %	-
Nachhaltiges Baumaterial für Böden, Fassade oder Dachfläche (Recyclingbeton, Echtholz, Kautschuk)	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt
Sammlung und Kompostierung von Garten- und Grünabfällen	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	40 %	-

Steigerung der Nachhaltigkeit am Universitätsklinikum

Nachhaltige Verbrauchsgüter und Reduktion von Abfall (2/2)

Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Optimierung des Abfall- und Ressourcenmanagement (u.a. Energie, Wasser, Lebensmittel, Verpackungen)	Betriebsberatungen zur Erhöhung der Ressourceneffizienz (Rheinland-Pfalz)	70 %	5.200 €

Ihr Kontakt zur PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH



Dr. Matthias Schatz
Direktor
T +49 30 257 679 233
M +49 173 648 206 8
Matthias.Schatz@pd-g.de



Christopher Klein
Senior Manager
T +49 30 257 679 160
M +49 162 245 197 6
Christopher.Klein@pd-g.de



Thilo Künnemann
Senior Consultant
M +49 172 356 264 1
Thilo.Kuennemann@pd-g.de



In Zusammenarbeit mit



Gefördert durch

